

Weser Report 16/02/00

Aktgemälde in Aquarell

Bis zum 17. März stellt Illustrator Georg Greiwe aus

Obervieland (eb) Aus der Intention heraus, dem „Wesen der Frau“ auf die Spur zu kommen, zeichnet und malt Georg Greiwe weibliche Körper in natürlichen Posen. Seine Arbeiten stellt er in der Galerie Inkatt aus.

Georg Greiwe versteht sich in erster Linie als Zeichner, weniger als Maler. So behalten seine Aquarelle den Charakter der Zeichnung, indem er die Linien der Vorskizze, nach der Farbgebung, bewusst mit Grafit hervorhebt. Das gelungene Zusammenspiel aus festem Strich und

weicher Linie betont die individuelle Ausstrahlung der abgebildeten Frauenkörper und vermittelt den Eindruck von Lebendigkeit.

Bekannt wurde Georg Greiwe vornehmlich als Karikaturist und Illustrator. Seit 1993 zeichnet er regelmäßig Karikaturen zu den ironischen Texten des Bremer Kabarettisten Urdrü für das Stadtmagazin „MIX“.

■ Öffnungszeiten der Galerie Inkatt an der Theodor-Billroth-Straße 5-7: Montag bis Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 10 bis 14 Uhr.



Weibliche Modelle in natürlichen Posen.

Foto: pv

WR. 9. MAI 01 „Spendable“ Karikaturen

Wer eine Spende für die Prof. Hess-Kinderklinik zahlte, wurde im Roland-Center von dem Karikaturisten Georg Greiwe (Bild unten) schwarz auf weiß gezeichnet. Während der Gesundheitstage im Center war er an zwei Tagen Gast auf dem Informationsstand des Centergeschäftes „Augenoptik Voss“. Eine ganze Woche lang wurden an vielen Ständen in der Ladenpassage Tipps zur Gesundheit gegeben und gesunde Produkte verkauft. Einmal mehr erwiesen sich die Gesundheitstage als eine Attraktion, die viele Besucherinnen und Besucher ins Center lockte. Zur Eröffnung hatte Bürgermeister Hartmut Perschau die Initiative des Centers gelobt und unterstrichen, dass jede Förderung der Gesundheit nicht nur die Lebensqualität jedes Einzelnen erhöht, sondern auch die Gesellschaft von Folgekosten befreit, die aus der Behandlung von Krankheiten resultieren.



Junge Comiczeichner Nov 03

„Zack! Bumm! Peng!“ Ihre Ergebnisse präsentierten die Teilnehmer eines Wochenend-Seminars „Comiczeichnen“ gestern in der Vilser Heimatstube. Unter Leitung von Georg Greiwe (hinten) setzten die Kinder und Jugendlichen ihre Comic-Ideen um. Sie lernten die Prinzipien der Bild- und Seitengestaltung kennen, aber auch den Einsatz der Farbe und das Zeichnen eines „flotten Strichs“. Foto: nah